

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurden im Frühjahr/Frühsummer 2012 verschiedene Spitzkohlsorten auf ihre Eignung für den frühen Freilandanbau untersucht. Die Pflanzung erfolgte in KW 17 Ende April. Die Ernte fand ab dem 21. Juni KW 25 bis 22.07.2012 statt. Insgesamt wiesen der größere Teil der Sorten eine gute Anbaueignung auf. Die Ausbeuten im Ertrag variierten zwischen 83% bei 'Excel' (Samentraum) bis 100 % bei 'Clarinet' (S&G). Hinsichtlich hoher Ausbeute und guter Ausgeglichenheit im Bestand überzeugten insbesondere 'Dutchman' (NZ) und 'Murdoc' (Be) als spätere Sorten und 'Sonsma' (RZ) und 'Tourima' (RZ) als frühere Sorten.

Versuchsfrage u. Versuchshintergrund

Spitzkohl ist ein interessantes Frischmarktprodukt bei den Kohlgewächsen. Durch den relativ milden Geschmack ist er sehr gut für die Salatproduktion geeignet. An der LVG Heidelberg wurde deshalb ein Sortiment an Spitzkohlsorten hinsichtlich ihrer Ertrags- und Qualitätseigenschaften miteinander verglichen.

Ergebnisse

Die Ernten fanden im Zeitraum 21. Juni bis 22. Juli statt. Während die früheren Sorten fast immer in Einmalernte geschnitten werden konnten, waren die späteren Sorten uneinheitlicher und wurden an zwei bis drei Terminen geerntet. Ausnahmen waren insbesondere 'Dutchman' (NZ) und 'Murdoc' (Be).

Die Ausbeuten im Ertrag variierten zwischen 83% bei 'Excel' (Samentraum) bis 100 % bei 'Clarinet' (S&G). Sehr hohe Ausbeuten wiesen weiterhin mit 99 % 'Murdoc' (Be) und mit 98% 'de Chateaurenard' (GV) auf.

Die Ausgeglichenheit im Bestand und in der Form unterschied sich zwischen den Sorten erheblich. Hinsichtlich hoher Ausbeute und guter Ausgeglichenheit im Bestand überzeugten insbesondere 'Dutchman' (NZ) und 'Murdoc' (Be) als spätere Sorten und 'Sonsma' (RZ) und 'Tourima' (RZ) als frühere Sorten.

Tabelle 1: Kulturdaten

Aussaat	03.04.2012 in Erdpresstöfpe Temp.: 20°C Keimung, 16°C weitere Anzucht
Pflanzung	26.04.2012
Pflanzdichte	0,3 m x 0,54 m, 6,2 Pfl./m ² ; 4 Reihen pro Beet
Düngung	Grunddüngung auf 200 kg N/ha mit Entec 26
Ernte	21.06.2012 – 22.07.2012
Parzellengröße	52 Pflanzen je Parzelle

Tabelle 2: Ausbeute, Kopfgewicht und Ertrag von Spitzkohl beim frühen Anbau Ernte Ende Juni/Anfang Juli

Sorte	Herkunft	Kopfform	1. Erntetermin	Ausbeute in %	Kopfgewicht in g	Gewicht dt je ha (rechn.)
Dutchman F1	NZ	länglich, spitz	05.07.2012	96,0	1186	706
Duchy F1	NZ	länglich, spitz	05.07.2012	86,0	1151	614
Sonsma F1	RZ	Spitzrund	21.06.2012	96,0	1442	858
Tourima F1	RZ	länglich, hochrund	21.06.2012	94,0	1047	610
Cape Horn F1	SA	Spitzrund	21.06.2012	90,0	1538	853
Murdoc F1	Be	Spitzrund	05.07.2012	99,0	971	596
Caramba F1	Be	Spitzrund	21.06.2012	92,0	1157	660
Caraflex F1	Be	länglich, hochrund	05.07.2012	93,0	1202	693
Capricorn F1	Be	länglich, hochrund	21.06.2012	90,0	936	522
Clarinet F1	S&G	Spitzrund	21.06.2012	100,0	1109	688
Eersteling	Bi	länglich, spitz	21.06.2012	94,0	871	508
Prospera F1	GV	Spitzrund	21.06.2012	96,0	803	478
Spitfire F1	GV	länglich, hochrund	05.07.2012	97,0	919	552
de Chateaufard	GV	länglich, oval	05.07.2012	98,0	1010	614
Coer de Boef	GV	Spitzrund	05.07.2012	87,0	962	519
Pyramid F1	To	Spitzrund	05.07.2012	86,0	1070	571
Advantage F1	To	Spitzrund	05.07.2012	96,0	902	537
Frostie F1	To	Spitzrund	05.07.2012	95,0	940	554
Excel F1	Samentraum	Spitzrund	05.07.2012	83,0	1423	732

Tabelle 3: Eigenschaften von Spitzkohl beim frühen Anbau Ernte Ende Juni/Anfang Juli

Sorte	Herkunft	Strunklänge	Innenblattschichtung	Dicke Blattrippe	Taschenbildung	Standfestigkeit	Pflanzengröße	Ausgeglichenheit
		in cm	1locker - 9 fest	1 dünn-9 dick	1kein -9 stark	1gering-9hoch	1klein-9groß	1gering-9hoch
Dutchman F1	NZ	7,8	6	6	6	7	8	8
Duchy F1	NZ	8,2	6	6	5	8	7	7
Sonsma F1	RZ	6,8	7	6	5	7	7	8
Tourima F1	RZ	7,0	6	6	5	8	8	8
Cape Horn F1	SA	5,2	7	6	5	6	8	6
Murdoc F1	Be	8,2	6	6	6	7	9	8
Caramba F1	Be	6,9	8	5	3	8	8	7
Caraflex F1	Be	8,7	6	6	5	8	8	7
Capricorn F1	Be	9,8	4	6	6,5	7	7	7
Clarinet F1	S&G	7,5	6	6	6	7	7	5
Eersteling	Bi	6,8	5	6	5	6	6	7
Prospera F1	GV	9,3	4	7	4	8	6	7
Spitfire F1	GV	7,2	5	5	5	7	7	7
de Chateaufard	GV	13,2	3	8	9	8	9	7
Coer de Boef	GV	9,3	5	6	5,5	8	8	6
Pyramid F1	To	6,8	4	6	7	7	8	7
Advantage F1	To	11,0	7	7	4	7	8	6
Frostie F1	To	7,0	4	5	6	7	8	6
Excel F1	Samentraum	8,0	6	6	6	7	7	7